

## SOFIA PAVONE | MEZZOSOPRAN

## VITA

Die italienisch-deutsche Mezzosopranistin Sofia Pavone zeichnet sich aus durch ihr unverwechselbares Timbre, einen großen Stimmumfang und eine ausdrucksstarke, musikalisch durchdachte Gestaltung. Sie schloss ihr Studium bei Hedwig Fassbender an der HfMDK Frankfurt mit dem Konzertexamen ab. Besondere Impulse erhielt sie durch die regelmäßige Arbeit mit Helmut Deutsch, Jürgen Glauß und Marcus Creed. Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Ramón Vargas, Axel Bauni und Magreet Honig runden ihre Ausbildung ab. Sie ist Stipendiatin der Frankfurter Bachkonzerte und des Richard-Wagner-Verbandes Köln.

Sofia Pavones weitgefächertes Konzertrepertoire reicht von Bach über Rossini bis hin zur zeitgenössischen Musik. Sie war bereits in der **Tonhalle Zürich**, dem **Casino Basel** und dem **Frankfurter Goethehaus** zu hören. Operngastspiele führten sie schon früh an die **Städtischen Bühnen Münster** und das **Theater Aachen**. 2013 debütierte sie an der **Oper Frankfurt** und war in den Folgejahren auch am **Stadttheater Gießen** (*Kommilitonen!*, *Maxwell-Davies* | PIEROTTO, *Linda di Chamounix*) und im Frankfurt LAB (*ZITA*, *Gianni Schicchi*) auf der Bühne zu erleben.

Von 2015 bis 2017 war Sofia Pavone Mitglied des Opernstudios OPERAVENIR am **Theater Basel** und erlebte ihr schweizer Debüt als DRITTE DAME (*Zauberflöte*). Neben ihren Hauptrollen in verschiedenen Kinderopern (u.A. *Gold!*, *Evers* - für Mezzosopran solo und Schlagwerk) konnte sie auf der großen Bühne überzeugen als LUCIENNE (*Die tote Stadt*, *Korngold*), SÉLYSETTE (*Ariane et Barbe-Bleue*, *Dukas*), MRS. ALEXANDER (*Satyagraha*, *Glass*) und der Partie des Mezzosoprans in der Uraufführung des Tanztheaters *Melancholia*, entwickelt von Andrea Marcon und Sebastian Nübling. In der Spielzeit 2017/2018 debütierte Sofia Pavone in Frankreich am **Théâtre du Capitole** in **Toulouse** als ANTONIA (*Tiefland*) und stand am Theater Basel als ERSTE MAGD (*Elektra*) und am Stadttheater Gießen als DRYADE (*Ariadne auf Naxos*) auf der Bühne. Kürzlich wurde sie auf Korsika mit dem **1. Preis des Concours International de Chant Lyrique de Canari** ausgezeichnet. Im Februar 2019 wirkt sie in der Rolle der ARIELLE an der Uraufführung der Oper „7 Minuti“ von Giorgio Battistelli an der Opéra National de Lorraine in Nancy mit.

Sofia Pavone spricht fließend Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch.